

Die Euro Normen

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Europäischen Union im Bereich Qualitätssicherung für Verschlussysteme, Tresore, Datensicherungschränke, Feuerschutz und Einbruchschutz wurden vom europäischen Komitee für Normung CEN in Brüssel neue Qualitätsstandards definiert und in allgemein verbindliche EURO-NORMEN gefasst.

Die Prüfnorm EN 1047-1

beschreibt das Testverfahren hinsichtlich Feuerschutz.

Die Prüfnorm EN 1143-1

beschreibt das Testverfahren hinsichtlich Einbruchschutz.

Die Prüfnorm EN 1300

beschreibt das Testverfahren für elektronische, für mechatronische und für mechanische Verschlussysteme.

Die nationalen Normeninstitute haben sich rechtswirksam verpflichtet, diese **EURO-NORMEN** im Ganzen und ohne Modifikationen einzuführen und zur Anwendung zu bringen.

Die Anwendung der **EURO-NORMEN** als verbindliche Prüfnormen wird auf nationaler Ebene von Prüflaboratorien realisiert, die ebenfalls nach **EURO-NORMEN** zertifiziert und akkreditiert sind.

Die Einführung dieser neuen **EURO-NORMEN** auf nationaler und internationaler Ebene erfolgt durch die Marktteilnehmer, also Hersteller und Verbraucher.

In praktisch allen Staaten der EU sind bereits qualifizierte Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen entstanden, die den Herstellern als Dienstleister zur Verfügung stehen.

Die Güteüberwachung erfolgt nach strengen Regelungen auf vertraglicher Basis durch die Zertifizierungsstellen oder durch das Personal der Prüflaboratorien.

Durch den intensiven Güteraustausch innerhalb der Europäischen Union und den Warenverkehr mit Ländern außerhalb der EU werden heute hochwertige, labortechnisch typengeprüfte Produkte mit Produktzertifikaten von verschiedenen Zertifizierungsstellen auf der Basis der o. g. **EURO-NORMEN** angeboten.

Als Qualitätsnachweis bringen die Hersteller auf der Innenseite der Tresortür eine Prüfplakette mit folgenden Hinweisen an:

- Name der Zertifizierungsstelle
- die angewendete Prüfnorm
- der Widerstandsgrad oder die Güteklasse
- die Produktionsnummer
- das Baujahr
- die Masse in kg.

Die Prüfplaketten werden durch die Zertifizierungsstellen kontrolliert an die Hersteller herausgegeben und dienen dem Verbraucher als Qualitätsnachweis.

Die aus der Vergangenheit bekannten Sicherheitsstufe A und B nach VDMA 24992 wurden in den **EURO-NORMEN** nicht aufgenommen, weil diese in Deutschland hergestellten Produkte labortechnisch nicht typengeprüft wurden und keiner Fremd-Güteüberwachung unterliegen.

Das Europäische Komitee für Normung hat diese Produkte teilweise ersetzt durch Sicherheitschränke, die in einer gesonderten neuen Prüfnorm – der EN 14450 – aufgenommen und in eine Klasse 1 und Klasse 2 eingeteilt wurden.

Nach der labortechnischen Typenprüfung werden nun auch diese Produkte zertifiziert und einer Fremd-Güteüberwachung unterworfen.

